



Am 28. Juli 2024 fand in der Gemeinde Duisburg-West der diesjährige Sommerjugendgottesdienst statt. Das Wetter war passend und auch die Jugendlichen folgten der Aufforderung, sich sommerlich zu kleiden. Denn im Anschluss an den Gottesdienst wurde gegrillt, gequatscht und Tischtennis gespielt.

Grundlage für den Gottesdienst war das Bibelwort aus Psalm 139,14: „Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele.“

Zu Beginn verlas Robin Krüger Psalm 139,1 - 16, um das Bibelwort zu vertiefen. Dienstleiter Priester Klaus Guderjahn ging darauf ein, dass wir als Ebenbild Gottes geschaffen wurden. Und Gott ist perfekt.

Wir haben manchmal Probleme, uns so zu sehen. Man hat vielleicht ein zu kritisches, gespaltenes Verhältnis zu sich selbst. Dabei sollen wir uns als wunderbare Tat Gottes sehen.

Priester Jochen Meybohm ergänzte, Bezug nehmend auf das Doppelgebot der Liebe, dass man sich selbst lieben muss. Dann ist man auch in der Lage, seinen Nächsten zu lieben.

In seiner Predigtzugabe erzählte Priester Immanuel Laforce, dass Seminarteilnehmer gefragt wurden, wer einen druckfrischen 50-Euro-Schein haben wollte. Alle meldeten sich.

Selbst dann noch, als der Schein geknüllt und geknickt wurde und darauf herumgetreten wurde. Denn alle wussten von dem Wert des Scheins, unabhängig von seinem Aussehen.

Egal wie wir uns fühlen, wie wir aussehen, wie andere mit uns umgehen - Gott kennt **Deinen** echten Wert und steht immer zu **Dir**. Denn er hat **Dich** lieb, so wie **Du** bist.

28. Juli 2024

Text: Jochen Meybohm

Fotos: Justus Jochen Meybohm

